

RS OGH 1997/3/18 10ObS29/97f, 10ObS387/97b, 10ObS348/98v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.03.1997

Norm

BPGG §19 Abs1 Z2

BPGG §19 Abs3

Rechtssatz

Berücksichtigt man den Zweck des Pflegegeldes (vgl§ 1 BPGG) und den Wortlaut des§ 19 Abs 1 Z 2 BPGG, der keine Einschränkung auf natürliche Personen enthält, so ist anders als nach dem Abs 1 Z 1 hier auch einer juristischen Person, welche pflegebedürftige Mehraufwendungen überwiegend getragen hat, die Berechtigung zum Bezug und damit zur Fortsetzung des Verfahrens einzuräumen (hier: Land als Sozialhilfeträger).

Entscheidungstexte

- 10 ObS 29/97f
Entscheidungstext OGH 18.03.1997 10 ObS 29/97f
- 10 ObS 387/97b
Entscheidungstext OGH 10.03.1998 10 ObS 387/97b
Veröff: SZ 71/49
- 10 ObS 348/98v
Entscheidungstext OGH 20.10.1998 10 ObS 348/98v
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107496

Dokumentnummer

JJR_19970318_OGH0002_010OBS00029_97F0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at